Archiv-Webinar: Otitis Media und die Relevanz von 1,8-Cineol bei HNO-Erkrankungen

Referenten-Infos und Ablaufplan zur Vorlage bei der Ärztekammer Berlin

Rahmenbedingungen

Verfügbar:	07.10.2025 - 06.10.2026
Titel:	Otitis Media und die Relevanz von 1,8-Cineol bei HNO-Erkrankungen
Technik:	Archiv-Webinar
Referenten:	PD Dr. Anke Leichtle Oberärztin, Leitung der AG Mittelohr/ angeborenes Immunsystem, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Teilnehmer:	esanum Mitglieder, Zielgruppe: Hausärzte, HNO-Ärzte
Teilnahme:	kostenlos
Sponsoring:	MCM Klosterfrau Vertriebsgesellschaft mbH

Bearbeitungsdauer: 57 Min + 15 Min LEK

In ihrem Webinar-Vortrag erläuterte PD. Dr. Anke Leichtle, HNO-Spezialistin am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, aktuelle Aspekte zur Pathophysiologie und Therapie entzündlicher Erkrankungen der oberen Atemwege. Sie spannte dabei den Bogen vom „United Airway“-Konzept über die klinische Relevanz der Rhinosinusitis bis hin zur Otitis media – einer der häufigsten Infektionserkrankungen im Kindesalter, die zugleich weltweit eine erhebliche sozioökonomische Belastung darstellt.

Besonders hervorgehoben wurden die unterschiedlichen Verlaufsformen: Bei der Rhinosinusitis reicht das Spektrum von akuten, meist viral bedingten Infekten bis hin zu chronischen Varianten mit oder ohne Polypen, die komplexe therapeutische Strategien erfordern. Auch bei der Otitis media wird zwischen akuten, überwiegend konservativ behandelbaren Verläufen und chronischen Formen mit potenziell schweren Komplikationen unterschieden, die nicht selten operative Maßnahmen notwendig machen. Beide Krankheitsbilder sind klinisch durch eine hohe Prävalenz und relevante Morbidität gekennzeichnet, was die Notwendigkeit individueller Therapieentscheidungen verdeutlicht.

Ein zentrales Thema war die Rolle des respiratorischen Epithels und der mukoziliären Clearance als Schlüsselfaktoren in der Abwehr gegenüber viralen und bakteriellen Erregern. Dr. Leichtle betonte, dass eine Störung dieser Schutzmechanismen nicht nur die Entstehung akuter und chronischer Rhinosinusitiden, sondern auch die Entwicklung rezidivierender Otitiden begünstigt. Auch die massive Problematik der Antibiotikaresistenzen wurde an dieser Stelle aufgezeigt und als wachsendes Hindernis im Management beider Entitäten hervorgehoben.

Als neuen Ansatz beleuchtete die Expertin die Anwendung von 1,8-Cineol, einem pharmakologisch breit wirksamen Monoterpen aus Eukalyptusöl. Neben sekretolytischen und zilienstimulierenden Effekten wurden insbesondere antiinflammatorische, antioxidative und immunmodulatorische Eigenschaften hervorgehoben. Anhand aktueller Daten konnte gezeigt werden, dass 1,8-Cineol nicht nur bei chronischer Rhinosinusitis mit und ohne Polypen, sondern auch bei chronisch rezidivierender Otitis media zu einer Verbesserung klinischer Symptome und der Lebensqualität beitragen kann. Darüber hinaus deuten immunologische Studien auf eine günstige Modulation peripherer Monozytensubpopulationen hin.

Damit unterstreicht der Vortrag die Bedeutung von 1,8-Cineol als mögliche komplementäre Option in der Therapie entzündlicher Erkrankungen des „united airway“, die sowohl in der täglichen Praxis als auch in zukünftigen Studien eine zunehmende Rolle spielen dürfte.

Fortbildungsinformationsseite:

https://www.esanum.de/webinars/otitis-media-und-die-relevanz-von-18-cineol-bei-hno-erkrankungen

Otitis Media und die Relevanz von 1,8-Cineol bei HNO-Erkrankungen

Sofort verfügbar | ca. 57 Minuten | CME beantragt

Fortbildung starten

Positive Effekte der antiinflammatorischen Behandlung akuter HNO-Erkrankungen und Otitis Media mit 1,8-Cineol – von der Wissenschaft in die Praxis

Referenten

PD Dr. Anke Leichtle
Oberärztin, Leitung der AG Mittelohr/ angeborenes Immunsystem, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Im Detail

Symptome akuter Atemwegserkrankungen basieren auf infektbedingten Entzündungen. Ob Erkältung, Bronchitis, Sinusitis – in den „united airways" führen Entzündungsreaktionen als Abwehrmechanismus auf virale Infektionen zu Teils großen Einschränkungen der Lebensqualität.

Aufgrund seines antiinflammatorischen Wirkspektrums kann der Naturwirkstoff 1,8-Cineol eine therapeutische Option darstellen, die nachweislich am Ort des entzündlichen Geschehens ansetzt.[1-3] Eine Pilotstudie untersucht in diesem Zuge den Einfluss von 1,8-Cineol auf das Ohrmikrobiom und die klinische Situation bei chronischer Otitis media.[4]

1. MacKenzie C et al. Sci Rep. 2023; 13(1): 3605. 2. Koennecke M et al. Nitric Oxide. 2018; 78: 89–94. 3. Bruchhage K-L et al. Eur J Pharmacol. 2018; 835: 140–146. 4. Leichtle A et al. Sci Rep. 2024; 14:16362.

Tags

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Allgemeinmedizin | Innere Medizin

Mit freundlicher Unterstützung von KLOSTERFRAU